



Evaluationskonzept

Evaluationskonzept
Schulvereinbarungen

1. Angenehmes Schulklima

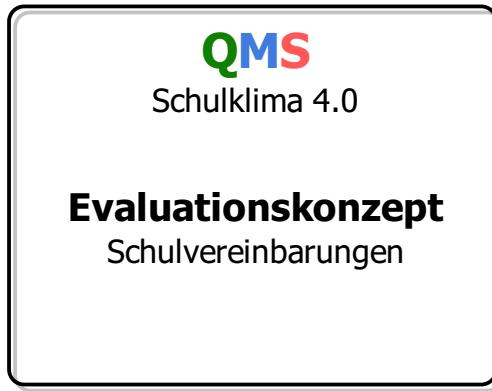
- Wir pflegen einen höflichen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.
- Wir schaffen dem Anlass entsprechende, angenehme Rahmenbedingungen.
- Wir gewährleisten den nötigen Bestand an Arbeitsmaterialien.
- Wir halten Ordnung und Sauberkeit.

2. Starker Teamgeist

- Wir sind ein Team und halten zusammen.
- Wir unterstützen einander.
- Wir lernen aus herausfordernden Situationen.
- Wir feiern Erfolge.

3. Definierte Zuständigkeiten und Kompetenzen

- Wir erledigen unsere Aufgaben verlässlich.
- Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir sind uns unserer Rechte und Pflichten bewusst.
- Wir respektieren die Zuständigkeitsbereiche anderer.



4. Klare Kommunikation

- Wir kommunizieren direkt und zeitnah.
- Wir informieren umfassend und verständlich.
- Wir fragen nach, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Wir sorgen für einen einheitlichen Informationsstand.

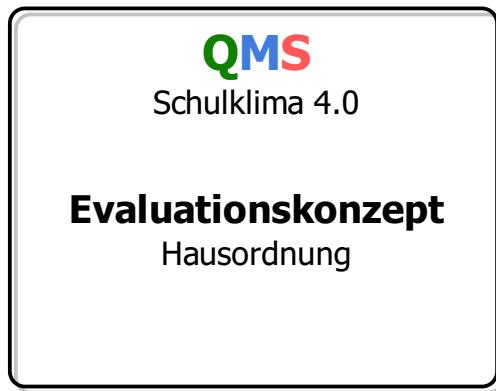
5. Hohe Konfliktlösungsfähigkeit

- Wir handeln lösungs-, nicht problemorientiert.
- Wir äußern Kritik an der Sache, nicht an der Person.
- Wir wahren Diskretion.
- Wir halten uns an den Dienstweg.

Evaluationskonzept

Klassenregeln

- Wir beachten die Hausordnung.
- Wir gehen freundlich, respektvoll und wertschätzend miteinander um.
- Wir setzen vereinbarte Gesprächsregeln um.
- Wir lösen Konflikte friedlich und fair.
- Wir passen auf unsere Arbeitsmaterialien und auf die von anderen auf.
- Wir halten Ordnung und Sauberkeit in der Klasse, im Schulgebäude und im Schulhof.



Unsere Schule verfolgt das Ziel,

- die Kinder in ihrer Individualität zu fördern,
- ihre Kompetenzen für einen selbständigen Bildungserwerb zu erweitern,
- ihnen Fähigkeiten für zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen zu vermitteln,
- ihr soziales Verständnis zu stärken und
- sie an weltoffenem Denken teilhaben zu lassen.

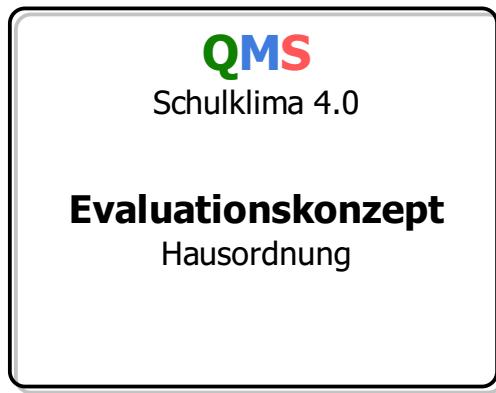
Die folgenden Verhaltensregeln für alle am Bildungsprozess beteiligten Personen dienen dem Erreichen dieses Vorhabens und gelten auf dem gesamten Areal der Schule.

Wir alle

- achten und respektieren einander,
- gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um,
- legen Wert auf Pünktlichkeit,
- pflegen einen verantwortungsbewussten ökologischen Umgang und
- halten Ordnung und Sauberkeit.

Wir Schülerinnen und Schüler

- bewegen uns selbständig und verantwortungsvoll durch das Schulhaus,
- werden nur in Ausnahmefällen von Erziehungsberechtigten begleitet,
- tragen im Schulgebäude Hausschuhe,
- verwahren in der Garderobe Schuhe und Kleidungsstücke in Eigenverantwortung,
- gehen langsam über die Treppen,
- sind um 07:45 bereit für den Unterricht,
- halten uns an vereinbarte Klassenregeln,
- lassen Wertgegenstände zu Hause,
- verwahren elektronische Geräte wie Handys oder Smartwatches ausgeschaltet in der Schultasche,
- gehen mit der Schuleinrichtung sorgsam um,
- verlassen das Klassenzimmer und das Schulhaus nur mit Erlaubnis von Lehrerinnen, Lehrern oder anderen zuständigen erwachsenen Personen,
- beachten die Pausenregeln und
- stellen Fahrzeuge wie Fahrräder und Scooter, für die Schule und Schulerhalter keine Haftung übernehmen, auf die dafür vorgesehenen Plätze.



Wir Eltern und Erziehungsberechtigte

- kooperieren mit der Schule und unterstützen die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Pädagoginnen und Pädagogen,
- nehmen Kommunikationsangebote und Termine wahr,
- sind verantwortlich dafür, dass die Kinder regelmäßig, pünktlich und in einer guten körperlichen Verfassung am Unterricht teilnehmen können,
- geben im Krankheitsfall des Kindes bis 07:45 der Lehrerin, dem Lehrer oder in der Direktion Bescheid,
- melden das Auftreten von Infektionskrankheiten oder Kopflausbefall,
- kümmern sich um die Mitgabe von erforderlichen Materialien und einzuzahlenden Geldbeträgen,
- sorgen dafür, dass Wertgegenstände sowie Gegenstände zur Gefährdung der physischen und psychischen Gesundheit zu Hause bleiben,
- übernehmen Haftung, wenn das Kind Schuleigentum oder das Eigentum anderer vorsätzlich beschädigt und
- sind verantwortlich für das eigene Kind auf dem Weg zu und von der Schule bzw. auf dem Weg zu außerschulischen Freizeitangeboten.

Wir Pädagoginnen, Pädagogen, Schulassistentinnen, Schulassistenten sowie alle weiteren am Schulstandort tätigen Personen wie Schulwart und Raumpflegepersonal

- fördern die uns anvertrauten Kinder bestmöglich, begleiten sie in ihren Lernprozessen, unterstützen sie auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und bieten bedarfsoorientierte Hilfestellungen an,
- fördern die personalen, motivationalen, sozialen und lernmethodischen Kompetenzen der Kinder und ermöglichen dadurch ein tolerantes und wertschätzendes Miteinander,
- schaffen eine anregende, motivierende Lernumgebung und ein lernförderliches Klassenklima,
- informieren die Eltern und Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler über Lernfortschritte durch konstruktives Feedback zur individuellen Leistungssteigerung und
- pflegen einen persönlichen und wertschätzenden Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Evaluationskonzept

Konsequenzen

Bei Missachtung von Klassen- und Schulregeln wurden von der Schule folgende Konsequenzen formuliert.

- Pädagoginnen und Pädagogen weisen auf ein bestimmtes Fehlverhalten hin und versprachlichen gemeinsam mit den Kindern Ursachen von Verhaltensmustern und Lösungsstrategien für zukünftige Situationen.
- Die Kinder setzen sich mit der vorangegangenen Situation in Einzelarbeit auseinander, indem sie schriftlich einen Auftrag erledigen, der den entsprechenden Sachverhalt widerspiegelt.
- Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden von den Pädagoginnen und Pädagogen über die Gegebenheit informiert.
- Die Schulleitung wird über ein bestehendes Problem in Kenntnis gesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler erfüllen versäumte Pflichten nachträglich.
- Die Schülerinnen und Schüler leisten einen Akt der Wiedergutmachung.
- Die Schülerinnen und Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten kommen für entstandenen Schaden auf.
- Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Verhalten die eigene Sicherheit oder die anderer gefährden, werden von bestimmten Aktivitäten und Veranstaltungen ausgeschlossen.
- Die Schulleitung versetzt die Schülerinnen und Schüler in eine andere Klasse oder Arbeitsgemeinschaft.
- Die Schulleitung spricht nach Abmachung mit der Bildungsdirektion eine Suspendierung von höchstens vier Wochen aus.